



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN MATERIALLIEFERUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

1. GELTUNGSBEREICH

1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der zum Zeitpunkt der Bestellung (s.2.1) gültigen Fassung für sämtliche zwischen dem Kunden und Adieu Tristesse! e.U. geschlossenen Verträge über Materiallieferungen, soweit nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist. 1.2. Abweichenden Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Unternehmers wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

2. VERTRAGSABSCHLUSS

2.1. Der Kunde bestätigt per E-Mail oder über das Kontaktformular der Internetpräsenz von Adieu Tristesse! e.U. unter www.adieustristesse.at den Kaufpreis/Kostenvoranschlag, der auf Basis der angegebenen Warenbezeichnung und Menge kalkuliert wurde. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde das Geld an Adieu Tristesse! e.U. gesendet hat bzw. auf das Konto von Adieu Tristesse! e.U. überwiesen hat. Dies sollte innerhalb von sieben Werktagen geschehen.

2.2. Der Vertragsabschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Selbstbelieferung von Adieu Tristesse! e.U. Sollte das bestellte Material nicht verfügbar sein, wird Adieu Tristesse! e.U. den Kunden hierüber innerhalb von drei Werktagen in Kenntnis setzen und einen unverbindlichen voraussichtlichen Liefertermin nennen. Kann ein voraussichtlicher Liefertermin nicht genannt werden oder ist die Lieferung nicht innerhalb der folgenden 30 Tage möglich, werden dem Kunden überzahlte Beträge zurückerstattet.

3. ZAHLUNG UND LIEFERUNG

3.1. Der Kunde sendet den Betrag per Überweisung auf das angegebene Konto. Nach bestätigtem Eingang des Geldes sendet Adieu Tristesse! e.U. die bestellte Ware an den Kunden, sofern er eine Lieferung des Materials wünscht. Falls er das Material nach vorheriger Terminvereinbarung selbst abholt, begleicht er vorab die Forderung

per Überweisung.

3.2. Der zu zahlende Gesamtbetrag für die Materiallieferung setzt sich aus dem Materialpreis sowie einer Verpackungs- und Versandkostenpauschale zusammen, die vom Gesamtgewicht der Lieferung abhängig ist und jeweils individuell berechnet wird.

3.3. Auf Anfrage, und nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung, kann der Versand des Materials gegen Verlust versichert erfolgen. Dafür anfallende Kosten werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

3.4. Bei Versendung des Materials an Unternehmer gehen alle Risiken und Gefahren (insbesondere das Risiko der Verschlechterung oder des Untergangs) der Versendung auf den Unternehmer über, sobald die Ware an den beauftragten Logistikdienstleister übergeben wird.

4. GEWÄHRLEISTUNG

4.1. Die gelieferten Materialien sind teilweise Produkte, deren Beschaffenheit in den jeweiligen Infoblättern beschrieben wird. Diese Infoblätter werden der Rechnung ggf. beigelegt.

4.2. Adieu Tristesse! e.U. haftet für Mängel gemäß Abschnitt 4.1., die bei der Übergabe der Ware vorhanden sind, während einer Gewährleistungsfrist von 6 Monaten, gerechnet ab der Lieferung der Ware. Eine längere Gewährleistungsfrist ist wegen der zeitlich begrenzten Lagerfähigkeit der Materialien ausgeschlossen.

4.3. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die der Kunde zu vertreten hat. Dazu zählen insbesondere Schäden, die dadurch entstehen, dass der Kunde bei der Lagerung, Verarbeitung und Pflege der Materialien von den jeweiligen Anleitungen abweicht.

4.4. Unternehmer haben die Ware unverzüglich nach der Anlieferung gemäß § 377 UGB zu untersuchen und eventuell vorhandene Mängel Adieu Tristesse! e.U. unverzüglich anzuzeigen.

4.5. Bei berechtigten Mängelrügen seitens des Unternehmers wird Adieu Tristesse! e.U. innerhalb von 2 Wochen eine Ersatzlieferung gegen Rücknahme der beanstandeten Lieferung vornehmen. Sollte ein Ersatz nicht möglich sein, kann der Unternehmer einen Preisnachlass verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

5. SCHRIFTFORM

Sämtliche Vereinbarungen sind schriftlich niederzulegen. Mündliche Vereinbarungen haben nur Gültigkeit, wenn sie schriftlich bestätigt wurden. Dies gilt auch für Nebenabreden, Zusicherungen sowie für nachträgliche Vertragsänderungen einschließlich der Abrede, auf die Schriftform zu verzichten.

6. GERICHTSSTAND

Für Unternehmer ist der Erfüllungsort und Gerichtsstand Wien.

7. RECHTSWAHL, SALVATORISCHE KLAUSEL

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so erfasst die Unwirksamkeit die gesamte Bestimmung. An Stelle der unwirksamen Bestimmung gelten dann die gesetzlichen Vorschriften. Von dieser Unwirksamkeit bleiben andere Bedingungen, sofern sie von der unwirksamen Bestimmung teilbar sind, unberührt, diese bleiben also wirksam.

Adieu Tristesse! e.U. Wien, Jänner 2017